

Sorgt Brandschutz für Verzögerung?

Haus Mechthild: Noch können Bewohner Zimmer nicht beziehen.

VON PAUL SCHULZ

SCHÖNEBECK. „Mein Vater ist seit langen für ein Einzelzimmer im Haus Mechthild angemeldet. Dieses sollte im Februar 2025 bezugsfertig sein. Durch eine Verzögerung bei der Renovierung hieß es dann, der Bezug sollte ab 1. April erfolgen. Seitdem werden wir von Monat zu Monat mit der Aussage getröstet, dass die Abnahme durch den Brandschutz noch nicht erfolgt ist“, meldet sich eine Leserin bei der Redaktion.

Die Arbeiten am denkmalge-



Die Sanierungsarbeiten am Haus Mechthild in Schönebeck sind seit Monaten abgeschlossen. Dennoch können keine Bewohner einziehen, ARCHIVFOTO: STEFAN DEMPS

schützten Bau erstreckten sich über zwölf Jahre. Zudem war das Vorhaben von massiven Kosten-

steigerungen betroffen. Wurde ursprünglich mit Kosten in Höhe von rund fünf Millionen Euro kal-

kuliert, so steigerten sich die Projektkosten letztlich auf mehr als zwölf Millionen Euro (Volksstimme berichtete). Die theologische Vorständin beim Burghof, Annett Lazay, sprach im Frühjahr in Bezug auf die Sanierung von Haus Mechthild also nicht grundlos von einer „Leidens- und Qualgeschichte“.

Warum die Interessenten für die Zimmer das Gebäude noch nicht beziehen können und was genau das Problem hinsichtlich des Brandschutzes ist, beantwortet Lazay auf Anfrage des Volksstimme nicht. Marianne Bothe aus der Pressestelle des Salzlandkreises teilt in dem Zusammenhang lediglich mit, dass es sich um ein laufendes Verfahren handelt und dass Informationen zum Sachverhalt daher nicht erteilt werden können.

VSSBK_13

Volksstimme SBK vom 05.11.2025